ISTOCK.COM/PLEASUREOFART

Kryptowährungen: Ein Instrument gegen Sanktionen

Anzeichen für ein nahes Ende des Dollars

- Josue Michels
- 16.05.2022

Der US-Dollar ist die Reservewährung der Welt. Das bedeutet, dass auf dem globalen Markt viele der weltweit größten Transaktionen in Dollar abgewickelt werden müssen. Die Kontrolle über diese Währung gibt den USA die Möglichkeit, Druck auf andere Nationen auszuüben. Aber ihre Sanktionen verlieren an Wirksamkeit, weil die Länder neue Optionen für Transaktionen entwickeln. Kryptowährungen sind eine dieser Möglichkeiten.

Am 13. April schrieb EuroIntelligence „Machen Sie sich Gedanken über Ethereum, nicht über den Renminbi“. Der Artikel hob das Beispiel eines jungen amerikanischen Programmierers hervor, der von einem New Yorker Gericht zu einer Gefängnisstrafe verurteilt wurde. Was war sein Vergehen? Er hielt einen Vortrag in Nordkorea auf der Blockchain- und Kryptowährung-Konferenz in Pjöngjang. Das US-Gericht beschuldigte ihn, ihnen beigebracht zu haben, wie man US-Sanktionen mit Hilfe der Ethereum-Blockchain umgeht. EuroIntelligence schrieb:

> Das Interessante an dieser Geschichte ist die implizite Erkenntnis, dass man die Ethereum-Blockchain zur Umgehung von Sanktionen nutzen kann. Aber der Versuch, diese Information geheim zu halten, erscheint uns ziemlich sinnlos. Nicht jeder versteht diese Dinge, aber die Informationen liegen alle offen auf dem Tisch. Im Gegensatz zu den Nordkoreanern sind die Russen technisch bewandert. Wenn die Nordkoreaner Sanktionen durch Blockchain umgehen können, können das auch die Russen. Wenn der Versuch, die Funktionsweise zu erklären, mit einer langen Gefängnisstrafe geahndet wird, sollten wir wohl davon ausgehen, dass es sich um eine echte Bedrohung handelt.

Das Blockchain-basierte System Ethereum und seine Währung, der Ether, zeigen die Möglichkeit, „einen ganzen Finanzmarkt neu zu erschaffen“, schrieb EuroIntelligence. „Und ja, es birgt das Versprechen, dass man damit Sanktionen umgehen kann. Es ist eine wirklich bahnbrechende Technologie.“

Wie lange wird es dauern, bis sich mehr große Volkswirtschaften diese Technologien zunutze machen? Obwohl andere Papiergeldwährungen es schwer haben, mit dem Dollar zu konkurrieren, setzen Kryptowährungen ihre eigenen Regeln. „Die größere Bedrohung geht von bahnbrechenden Technologien wie der Blockchain aus, die es den Menschen ermöglicht, Finanztransaktionen durchzuführen, ohne mit unseren derzeitigen globalen Finanzmärkten in Berührung zu kommen, über die die USA eine erhebliche Kontrolle ausüben. Solange Sie nicht versuchen, Ihre Bitcoins oder Ether in Dollar umzuwandeln, und Sie innerhalb eines Krypto-basierten Wirtschaftssystems bleiben, gibt es nichts, was die USA auf der finanziellen Seite tun können, um Sie zu stoppen“, erklärte EuroIntelligence.

Derzeit verwenden die meisten Länder den Dollar für komplexe grenzüberschreitende Transaktionen. Doch mit dem Aufkommen neuer Technologien und dem zunehmenden Wunsch, Sanktionen zu vermeiden, sehen immer mehr Länder Kryptowährungen als Alternative an. Und es gibt weitere Trends, die die Vorherrschaft des Dollars beenden könnten.

Unter der Überschrift „Digital Dollarization“ (Digitalisierung des Dollars) schrieb die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich in einem Bericht vom August 2019: „Die Digitalisierung kann neue Wege eröffnen, um bestehende Währungen zu internationalisieren und die internationalen Währungsbeziehungen zu verändern. Es gibt schematisch gesehen zwei Wege, über die eine Währung internationalisiert werden kann: a) indem sie als Währungsreserveinstrument zu einem globalen Wertaufbewahrungsmittel wird, oder b) indem sie als Tauschmittel für internationale Zahlungen

verwendet wird.“ Der Dollar hat in beiden Bereichen das Monopol inne. „Die Digitalisierung kann ... als mächtiges Mittel zur Internationalisierung einiger Währungen als Tauschmittel dienen“, so die Schlussfolgerung des Berichts. Damit würden der Dollar und die Sanktionen logischerweise umgangen.

In seiner Dissertation aus dem Jahr 2019 schreibt der ehemalige deutsche Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg: „Kryptowährungen (wie der berüchtigte Bitcoin) wurden lange Zeit als der logische Nachfolger der heutigen grenzüberschreitenden Zahlungslösungen angesehen. Einer der Gründungsmythen der Kryptowährungen war die Erwartung, eine dezentralisierte Alternative zum bestehenden Bankensystem zu schaffen. In der Zwischenzeit erleben wir, dass Kryptowährungen und insbesondere Bitcoin auch nicht völlig immun sind gegen Gebühren- und Geschwindigkeitsschwankungen, typische Unzulänglichkeiten und Schwächen etablierterer Akteure im Transaktionsbereich“. Mit anderen Worten: Es ist eine enorme Herausforderung, ein ganzes Finanzsystem auf einer Kryptowährung aufzubauen.

Guttenberg hat sowohl Kryptowährungen als auch das Finanzsystem studiert. Seit acht Jahren ist Guttenberg Mitglied des Beirats von Ripple. Ripple arbeitet im Gegensatz zu vielen Kryptowährungen mit Banken zusammen. „Mit der Technologie von Ripple können internationale Transaktionen möglicherweise innerhalb von Sekundenbruchteilen abgewickelt werden, während die grenzüberschreitende Überweisung von Geld über klassische Korrespondenzkanäle, einschließlich Devisendetails, noch Tage dauert“, so Guttenberg.

Ripple bietet Zentralbanken eine Lösung zur Ausgabe eigener digitaler Währungen. Über 100 Länder „erforschen oder erproben“ bereits diese digitalen Zentralbankwährungen, erklärte das Weiße Haus im März. In „Wird Blockchain Amerika aussperren?“ erklärten wir:

> Wenn Zentralbanken wie die US-Federal Reserve, die Europäische Zentralbank oder die People's Bank of China beginnen, digitale Währungen herauszugeben, die in einem einzigen Blockchain-Netzwerk gehandhabt werden, würde das eine Revolution für das gegenwärtige Währungssystem bedeuten, das jahrzehntelang die Welt beherrscht hat. Eine Welt voller konkurrierender souveräner digitaler Währungen würde eine neue Art von „Währungskrieg“ eröffnen. Es gibt Finanzanalysten, die sogar davon ausgehen, dass E-Yuan und E-Euro der Herrschaft des Dollars als Leitwährung der ganzen Welt ein Ende setzen würden. ...
>
> Und sollten die Vereinigten Staaten versuchen, China mit wirtschaftlichen Sanktionen für seine Menschenrechtsverletzungen zu bestrafen, könnte ein digitaler Yuan es praktisch unmöglich machen, solche Sanktionen durchzusetzen. Wie die meisten Länder der Welt ist das kommunistische China im Moment noch für seine internationalen Überweisungen von dem Zahlungssystem in amerikanischen Dollars abhängig. Die Ausgabe digitaler Yuans würde China erlauben, sich vom Dollar zu lösen und letztlich die internationalen Finanzsysteme zu umgehen, die amerikanischen Gesetzen unterworfen sind. Firmen und Geldinstitute, die mit der People's Bank of China Geschäfte machen wollen, könnten das auch direkt unter Benutzung von digitalen Yuans tun und müssten sich nicht durch das Netz der kommerziellen Banken arbeiten und ihre Geschäfte in Dollar abwickeln.

Die Tage des Dollars sind gezählt. Die biblische Prophezeiung bestätigt, dass mit dem Zusammenbruch des Dollars auch der Untergang Amerikas unmittelbar bevorsteht.

Jesaja 23 prophezeit einen endzeitlichen Völkermarkt, der sich auf ein antiamerikanisches Bündnis bezieht – eine ausführliche Erklärung finden Sie in *Isaiah's End-Time Vision, [derzeit nur auf Englisch verfügbar]*vom Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry. Andere biblische Prophezeiungen, wie 3. Mose 26 und 5. Mose 28, zeigen, dass die Nationen Israels (vor allem die Vereinigten Staaten und Großbritannien) wirtschaftlich belagert werden. Diese Prophezeiungen weisen darauf hin, dass die Nationen bald das amerikanische Finanzsystem umgehen werden. Dies wird sich zum Nachteil der USA auswirken.

Um mehr über diese Prophezeiungen zu erfahren, lesen Sie Wird Blockchain Amerika aussperren?“ und fordern Sie ein kostenloses Exemplar von *Isaiah's End-Time Vision* an (derzeit nur auf Englisch verfügbar).